

Geschäftsbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

Führung und Organisation

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild	4
Organe und Organigramm	5

Lagebericht

Das Jahr in Kürze	6
Das 2022 im Überblick	7
Geschäftsverlauf	8
Jahresbericht der Geschäftsleitung	10
LANDI Events 2022	11

Finanzielle Berichterstattung

Erfolgsrechnung	12
Bilanz	13
Geldflussrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung 2022	15
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022	18
Verwendung Bilanzergebnis	20
Bericht der Revisionsstelle	21
Jubiläum	22

Vorwort des Präsidenten

Mit Freude und Genugtuung darf die LANDI Jungfrau AG erneut auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken.

Zu verdanken ist dies vor allem dem Detailhandel. Hier ist es gelungen, uns in einem hart umkämpften Markt erfolgreich zu behaupten. Schwieriger gestaltete sich das Energiegeschäft. Auch wenn das auf den ersten Blick widersprüchlich erscheint, bedeuten höhere Brenn- und Treibstoffpreise nicht unbedingt mehr Verdienst. Der Konkurrenz- und Margendruck ist gross und bei steigenden Preisen wird die Sensibilität diesbezüglich grösser. Ebenfalls ist der Trend vom Heizöl hin zu alternativen Energieträgern spürbar. Im Agrarhandel konnte im Vergleich zum Vorjahr ein leicht höherer Umsatz erzielt werden. So dürfen wir insgesamt ein hervorragendes Geschäftsjahr zur Kenntnis nehmen.

Bei einem Rückblick ins vergangene Jahr sind einige bemerkenswerte und prägende Ereignisse zu verzeichnen. Stand zu Jahresbeginn noch die Pandemie im Mittelpunkt, geriet bald der Konflikt in der Ukraine in den Fokus. Generell haben internationale Spannungen und Unsicherheiten zugenommen. Das wird weiterhin Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben, sei es bei der Warenbeschaffung, den Energiepreisen und letztlich auch im Kaufverhalten unserer Kundschaft. Wir durften in den vergangenen Jahren mehrere sehr gute Ergebnisse verzeichnen. Das ist jedoch keine Selbstverständlichkeit, sind doch auch wir verschiedenen Einflüssen ausgesetzt, welche wir nicht beeinflussen können.

Weiterhin schwierig gestaltet sich der Bau einer Agrarhalle in Interlaken. Dieses Vorhaben zieht sich jetzt schon über Jahre hin, das ist sehr mühsam. Wir setzen aber nach wie vor alles daran, die unbefriedigende Platzsituation zu verbessern. Diese verschiedenen Herausforderungen nehmen wir gerne an und sollen uns nicht daran hindern, die Partnerschaft mit unserer Kundschaft weiter zu pflegen und auszubauen.

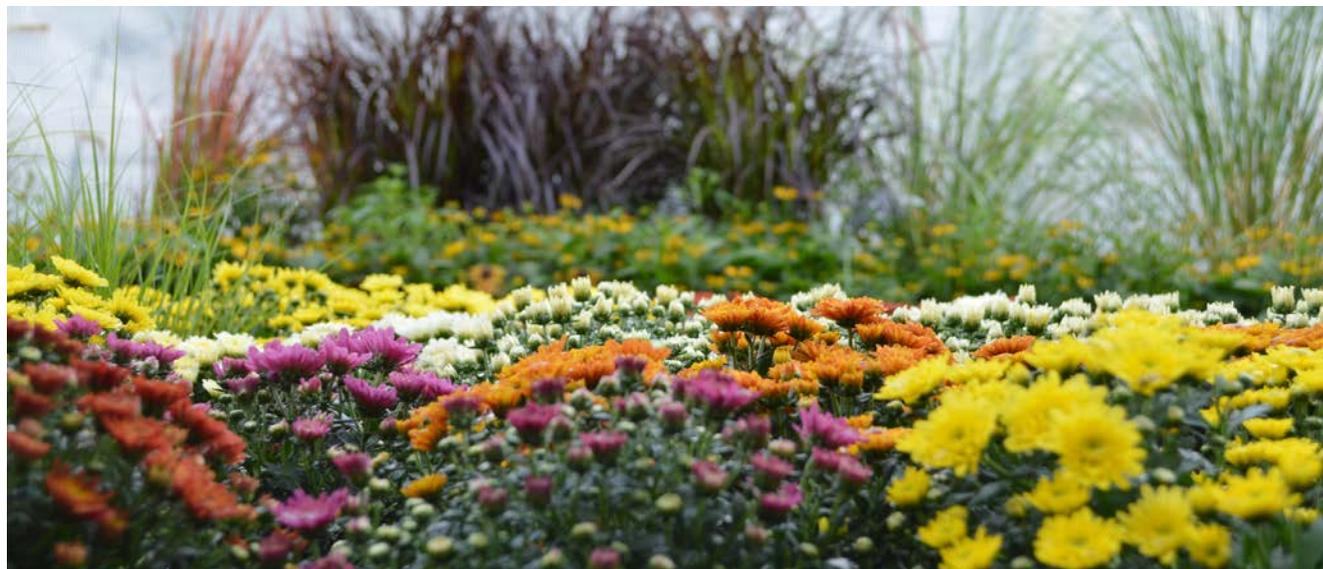
Für eine neue berufliche Herausforderung hat sich Sam Suter entschieden. Über viele Jahre hat er sich in den Dienst der LANDI Jungfrau AG gestellt, zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsleitung. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute. Seine Nachfolge hat Dominik Eggen angetreten. Er ist mit der LANDI bestens vertraut und bringt die nötigen Voraussetzungen mit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heissen ihn herzlich willkommen.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen. Weiter danke ich allen Mitarbeitenden, Kader und Geschäftsleitung für ihren Einsatz. Es braucht das Zusammenspiel aller, um erfolgreich zu sein. Ich freue mich, mit euch auch im neuen Geschäftsjahr zusammen zu arbeiten und unsere Leistungen unter Beweis zu stellen.

Bernhard Fuchs
Präsident des Verwaltungsrates



Bernhard Fuchs
Präsident Verwaltungsrat
der LANDI Jungfrau AG



Unsere Kunden...

« ... stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, sämtliche Kundenbeziehungen sind bezüglich Qualität und Betreuung langfristig ausgerichtet.

Der Kunde von Heute ist auch unser Kunde von Morgen.

Wir streben jederzeit Transparenz und Fairness an.

In allen Märkten, welche wir bearbeiten, sind wir nah am Puls der Kundschaft. »

Detailhandel

- LANDI Laden**
- Gartencenter
 - Kleintierhaltung
 - Do-it / Haushalt / Freizeit / Gartenbau
 - Getränkemarkt (Alkoholfreie Getränke, Bier, Wein, Spirituosen)
 - Mobilität (Velo, Scooter)

TopShop Interlaken, Meiringen und Reichenbach

- Artikel für den täglichen Gebrauch
- Frischprodukte (Gemüse und Früchte, Milchprodukte, Brot, Fleisch)
- Agrofood (Mehl, Kartoffeln)
- Regionale Produkte

Hausbesitzer, Gartenbesitzer, Haustierhalter, Privathaushalte, Familien, Jugendliche, Handwerker, Gewerbe- und Tourismusbetriebe, Hauswarte, Immobilienverwaltungen.

Energie

- AGROLA Treibstoffe (Benzin, Diesel, eco speed, AdBlue)
- AGROLA Heizöl «Extra Leicht» und «Öko»
- Feste Brennstoffe: Holzpellets, Cheminéeholz, Briketts
- Erdgas und Flüssiggas
- AGROLA energy card (AEC)
- AGROSolar

Fahrzeugbesitzer, Transportunternehmen, Hausbesitzer, Bauunternehmungen, Liegenschaftsverwaltungen, Grossverbraucher, Landwirte.

Agrar

- UFA-Futtermittel
- Salze
- Raufutterprodukte
- Fournage (Heu, Stroh und Luzerne)
- Dünger, Pflanzenschutz, Sämereien
- Profigrün

Profi-Landwirte aller Betriebsgrössen, Hobbytierhalter (Pferde, Schafe, Ziegen), Baugeschäfte, Gärtnereien, Bauämter, Grossverbraucher Salz, Sportvereine.

LANDI – angenehm anders!

Interlaken Frutigen Reichenbach Meiringen Brienz

Unsere Verhaltensstandards

Unsere Kunden fühlen sich bei uns wohl . . .

- Wir begrüssen unsere Kunden freundlich, wenn möglich mit Namen
- Wir präsentieren unsere Ware ordentlich und sauber
- Wir lassen das Telefon nicht länger als 3 x läuten!
Unser Gruss lautet: «LANDI . . . , Hans Muster . . . Grüessech»
- Wir informieren unsere Kunden regelmässig via Newsletter, AGROaktuell, Flyer, Gazette, Website und Inserate

Unsere Arbeitsweise . . .

- Wir arbeiten zielorientiert
- Wir entscheiden
- Wir planen gründlich
- Wir bereiten uns vor
- Wir reden miteinander
- Wir sind optimistisch
- Wir haben stets eine Lösung
- Wir tragen Verantwortung
- Wir handeln
- Wir arbeiten als Team
- Wir helfen einander

Unsere Erfolgspositionen

Personal

- Wir fördern unseren Nachwuchs und bieten entsprechende Arbeitsplätze
- Wir erreichen die gesetzten Ziele im Bereich Personalkosten (Stunden/Kopfleistung)
- Wir sind informierte und motivierte MitarbeiterInnen und dadurch gute MitunternehmerInnen
- Wir leben Herzlichkeit als Steigerung von Freundlichkeit

Führung

- Wir pflegen eine offene Informations- und Kommunikationspolitik gegenüber unseren Partnern
- Wir führen einfach und direkt
- Wir führen mit messbaren Zielsetzungen
- Wir nehmen unsere Vorbildfunktion wahr

Sortimentspolitik

- Unser Ziel: Die richtige Ware, zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Menge am Verkaufspunkt
- Unser Grundsatz: Schmal, praktisch, aktuell, saisongerecht
- Weniger ist oft mehr
- Innovativ und flexibel

Verkaufsförderung

- Wir setzen «Die 7-Punkte der Warenpräsentation» konsequent um
- Wir pflegen unseren Grundsatz: MMM = Menge Macht Moneten
- Keine Kompromisse bezüglich Frische & Qualität in den Warengruppen Früchte, Gemüse, Agrofood sowie im Grünbereich

Kosten

- Wir halten uns an den folgenden Grundsatz: Die im Markt erzielbaren Preise definieren die Kosten, die man sich leisten kann
- Wir bewirtschaften die Kosten mit monatlichem Controlling und seriöser und zeitgerechter Planung

Konkurrenz

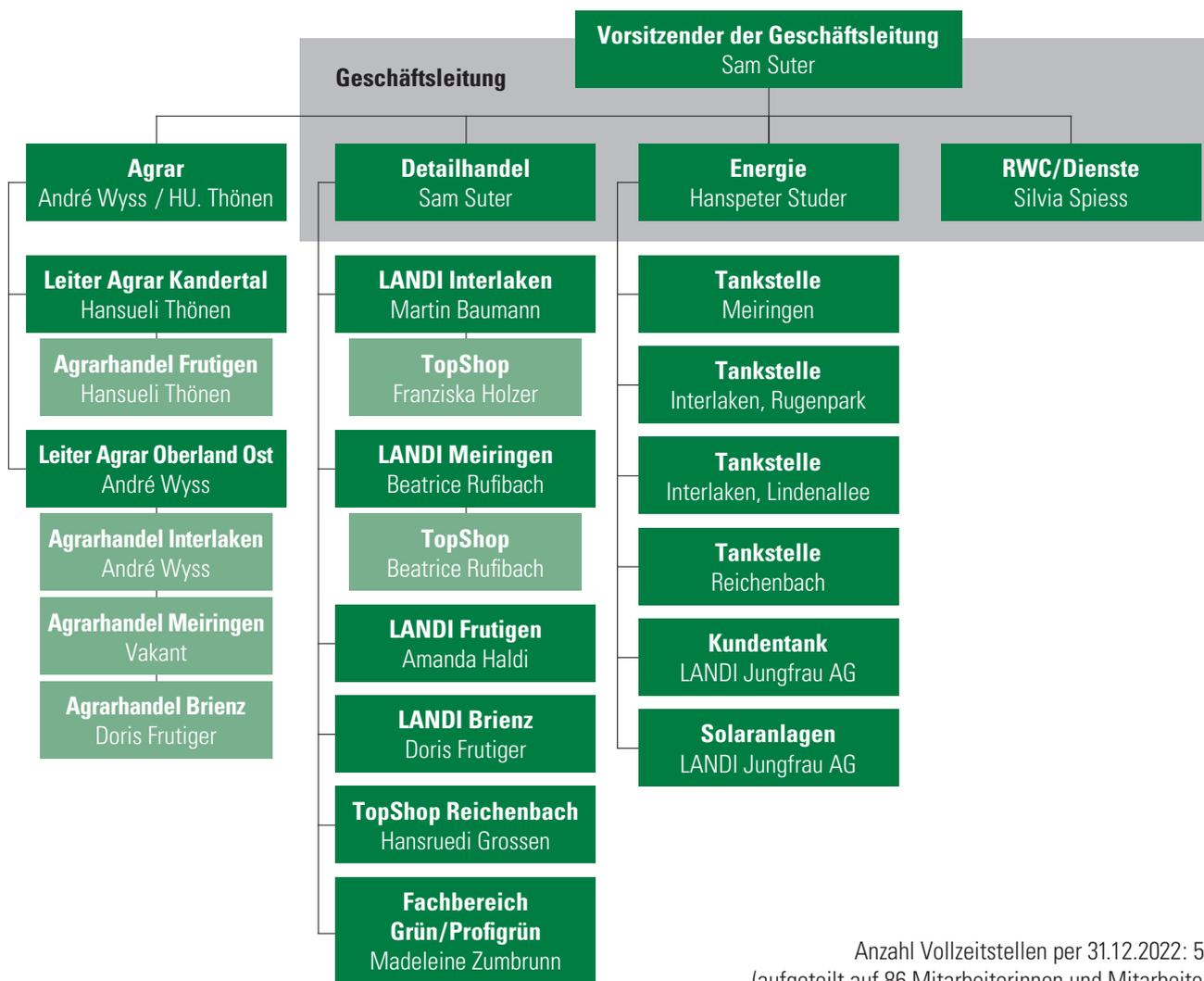
- Wir kennen in jedem Geschäftsfeld unseren wichtigsten Konkurrenten
- Wir kennen bei den Leaderprodukten in jedem Sortimentsbereich die Konkurrenzpreise
- Wir beobachten permanent die Aktivitäten unserer Konkurrenz

Lieferanten / Partner

- Wir arbeiten zielstrebig und verbindlich mit der fLG zusammen und nutzen Synergien
- Wir generieren mit regionalen Partnern einen Mehrnutzen
- Unsere Lieferanten/Partner kennen unsere Strategien und Absichten
- Wir verhandeln jederzeit hart aber fair

Organe und Organigramm

Generalversammlung	119 Mitglieder	
Verwaltungsrat		
Bernhard Fuchs	Landwirt, Brienz	Präsident
Niklaus Schneiter	Landwirt, Reichenbach	Vizepräsident
Alfred Anderegg	Landwirt, Meiringen	Mitglied
Ueli Stoller	Landwirt, Reichenbach	Mitglied
Roland Feuz	Landwirt, Unterseen	Mitglied
Urs Rüz	Leiter LANDI Treuhand	Mitglied
Urs Braun	Leiter LANDI AG	Delegierter VR
Geschäftsleitung		
Sam Suter	Vorsitz und Leiter Detailhandel (bis 28.02.2023)	
Dominik Eggen	Vorsitz und Leiter Detailhandel (ab 01.03.2023)	
Hanspeter Studer	Leiter Energie	
Silvia Spiess	Leiterin RWC/Dienste	
Revisionsstelle	BDO AG, Bern	



Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.2022: 58
(aufgeteilt auf 86 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

Das Jahr in Kürze

Letztes Jahr haben wir uns gefragt, wann uns Corona endlich aus seinen Klauen entlassen wird. Heute stellen wir leider fest, dass die Krise weltweit gesehen nach wie vor mehr oder weniger präsent ist und dass der Krieg in der Ukraine zusätzliche Herausforderungen an uns stellt. Energiemangellage, explodierende Energiepreise, Holz-mangel, Beschaffungsprobleme generell, Fach-personalmangel sowie Teuerung stellen unsere Gesellschaft auf den Prüfstand. «Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man ihn anfängt zu gehen» sagte bereits Paul Coelho vor einigen Jahren. Weiterhin hiess es flexibel zu bleiben, um unsere Ziele erreichen zu können. Dank unseren moti-vierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelang uns dies sehr gut und wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im Detailhandel konnten wir unsere Marktanteile sogar ein wenig steigern, was nach dem Wachstum der letzten beiden Jahre nicht selbstverständlich ist. Im Agrar-handel konnten die Umsätze ebenfalls leicht erhöht werden, dies ist aber vor allem auf die Teuerung zurückzuführen. Mengenmässig müssen wir hier ein kleines Minus in Kauf nehmen. Das grösste Sorgenkind war im vergangenen Jahr der Energie-bereich. Preissprünge, wie wir sie noch nie erlebt haben, machten den Handel sehr schwierig und auch gefährlich. Während die Liter an den Tankstel-len nur leicht hinter dem Vorjahr liegen, gingen im Kundentankgeschäft doch einige Liter verloren. Frankenmässig schloss auch der Energiebereich

deutlich über Vorjahr ab, dies aber nur wegen der extremen Teuerung in diesem Bereich. Durch-schnittlich hat ein Liter Benzin oder Diesel an der Tankstelle im 2022 37 Rappen mehr gekostet als im 2021; ein Liter Heizöl sogar rund 50 Rappen mehr.

Geschäftsverlauf

Die Märkte, in welchen wir uns bewegen, sind stagnierend, der Energiebereich sogar schrump-fend. Nichtsdestotrotz ist es uns gelungen die Marktanteile im Detail- sowie Agrarhandel zu halten, was nach dem bereits sehr erfolgreichen Vorjahr sehr erfreulich ist. Der Energiebereich hatte es da schwieriger. Durch den Ukraine-konflikt waren plötzlich Beschaffungsprobleme vorhanden und wir hatten mit explodierenden Preisen zu kämpfen, was den Handel mit fossilen Energie-trägern schwierig machte.

Unsere Konkurrenz schläft nicht, praktisch alle bieten gute Qualität zu fairen Preisen an. Zusätzlich ist es für den Kunden mit den heutigen Mög-lichkeiten einfach zu vergleichen. Umso wichtiger ist freundliches und herzliches Personal, welches unsere Kunden zuvorkommend in unseren LANDI Läden bedient. Zusätzlich sollen gute Dienst-leistungen sowie eine hohe Fachkompetenz dazu beitragen, dass der Kunde von heute auch der Kunde von morgen ist und jederzeit gerne in die LANDI kommt.

Mitarbeiter	2021	2022
– Anzahl Mitarbeiter	85	86
– Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	57	58

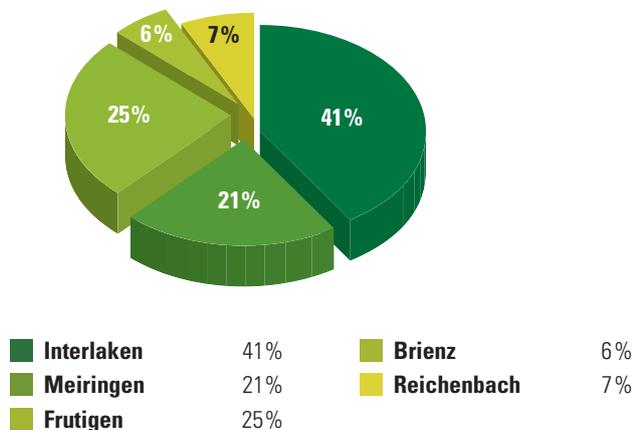
Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI-Gruppe eingebunden. Die Gesell-schaft erfasst und bewertet in einem jährlich wie-derkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses, nach den Standards der fenaco-LANDI-Gruppe, wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

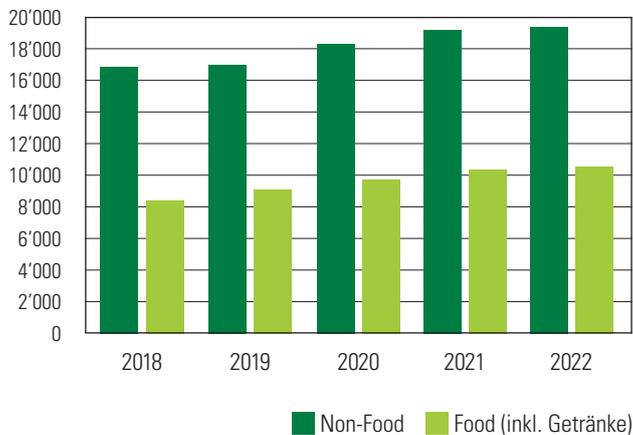


Lagebericht

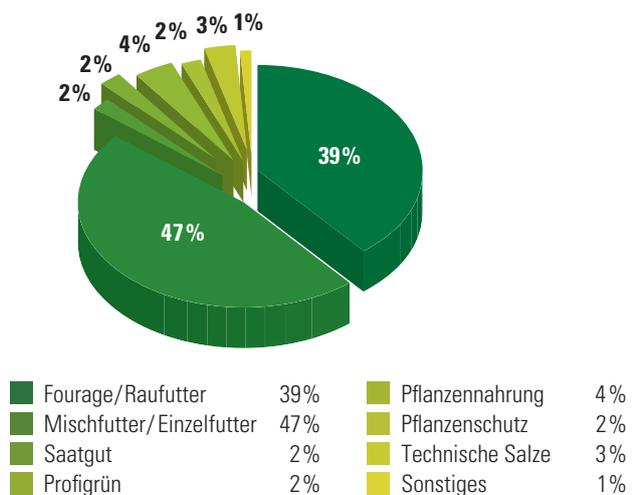
Umsatz Detailhandel 2022 (nach Standorten)



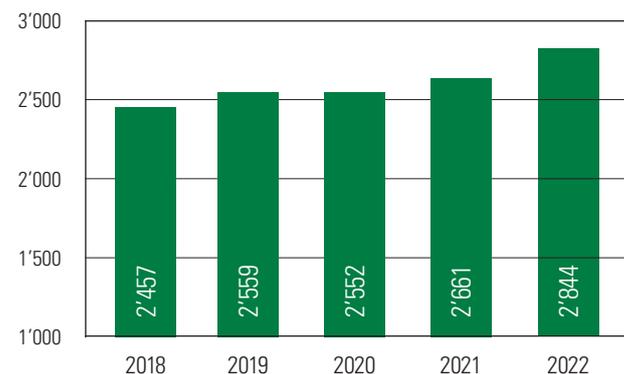
Umsatzentwicklung Detailhandel in TCHF



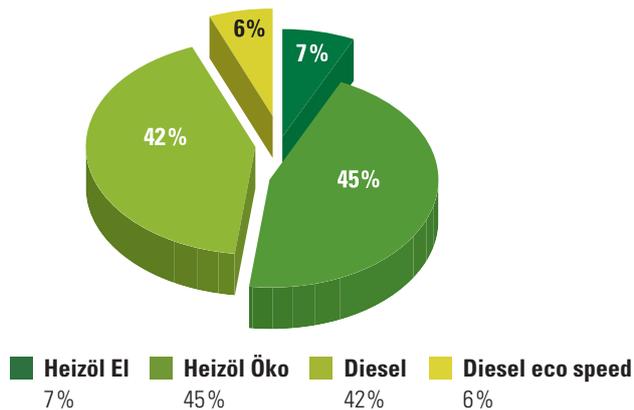
Umsatz Agrar 2022 (nach Sortimentsgruppen)



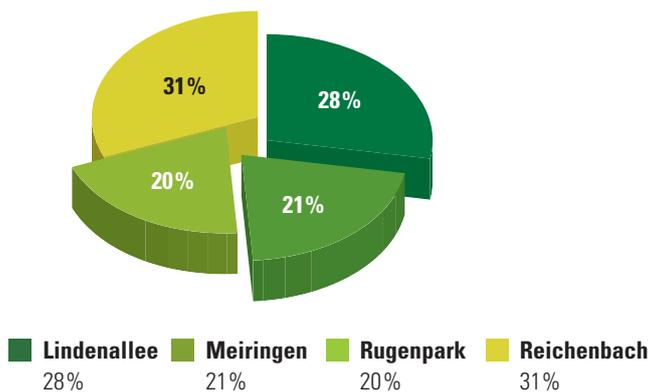
Umsatzentwicklung Mischfutter/Einzelfutter in TCHF



Umsatz Brenn- und Treibstoffe im Direkthandel 2022 (nach Produkten)



Umsatz Treibstoffe im Tankstellengeschäft 2022 (nach Standorten)



Agrar

Nach personellen Veränderungen in der Führung vom SGF Agrar begann das Jahr mit einer Neuorganisation. Weiter mussten wir uns schon früh mit einer grösstenteils unbekanntem Situation und Krieg in Europa zurechtfinden. Die Treibstoffpreise wurden massiv teurer, was sich auf fast alle Produkte des täglichen Bedarfs ausgewirkt hat. Dank einem frühen Frühling durften wir optimistisch in die nahe Zukunft blicken. Die erste Hälfte des Sommers 2022 war dann auch optimal für die Kulturen in der Schweiz. Top Dürrfutter und Getreide konnten in weiten Teilen produziert werden, was auch die Stroh-Ernte positiv beeinflusst hat. Schon sehr früh konnten wir die gewünschten Mengen zu guten Konditionen ausliefern.

In der zweiten Hälfte vom Sommer wartete leider eine lange Trocken-Periode auf uns. Ab Anfang Juli bis fast Mitte September gab es kaum oder keinen Niederschlag mehr, wodurch grosse Teile der Grünflächen der Dürre zum Opfer fielen. Durch die Trockenheit wurden auch die Herbst-Kulturen negativ beeinflusst: Ausbeuten wurden viel kleiner und es wurden kleinere Mengen pro Hektar erzielt.

Zusammen mit der sowieso schon angespannten Preis-Situation war das Herbst-Geschäft sehr herausfordernd. Bereits früh wurde fehlendes Futter zugekauft, sodass die Verfügbarkeit einzelner Produkte immer schlechter wurde. «Gras-Silage» von guter Qualität war schnell ausverkauft. Im April durften wir nach über zwei Jahren

Corona-Pause wieder Events durchführen. Die Flurbegehungen in Interlaken und im Kandertal wurden sehr gut besucht. Das erste Mal überhaupt haben wir zusammen mit der LANDI Niesen auf der Allmi in Aeschiried gemeinsam diesen Anlass durchgeführt. Bei den mittlerweile traditionellen Beratungs-Abenden in Frutigen und Interlaken, jeweils im Oktober, durften wir uns interessante Vorträge von der UFA AG und von dem örtlichen Tierarzt anhören. In Frutigen meldeten sich fast 150 Landwirtinnen und Landwirte für diesen Event an, so viele wie noch nie zuvor. Bei einem Apéro im Anschluss wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und die gelungenen Abende erfolgreich abgerundet.

Durch einen schönen, niederschlagsreichen Herbst hat sich die Futtermittel-Mangellage wieder einigermaßen entspannt, so dass genügend Raufutter vorhanden sein sollte. In weiten Teilen der Schweiz konnte dank der günstigen Wetterlage Ende Jahr wieder geweidet und die Reserven aufgefüllt werden. So hoffen wir auf ein weniger turbulentes Jahr und einen ertragreichen Sommer 2023.

Detailhandel

Unsere LANDI Läden haben sich in diesem anspruchsvollen Jahr wiederum sehr erfreulich entwickelt. Wir konnten Umsätze analog Vorjahr und weit über Budget generieren. Dies obwohl der Frühling, unsere wichtigste Saison, eigentlich zu heiss war und der Winter lange auf sich warten liess. Das grösste Sorgenkind blieb auch im 2022 die Beschaffung. Weltweit waren die Lieferketten immer wieder unterbrochen. Rund um den Globus waren temporäre Restriktionen an der Tagesordnung. Vor allem China hat Städte, Häfen oder Regionen kurzfristig immer wieder mit Lock-downs belegt. Die Null-Covid-Politik hat nicht nur China, sondern wirtschaftlich der ganzen Welt geschadet. Seit Februar hatten zudem zunehmend auch fehlende Exporte aus Russland und der Ukraine in die EU negative Auswirkungen auf die Warenverfügbarkeit und die Preisentwicklung. Als Beispiel haben sich die Preise rund um den Rohstoff Holz vervielfacht. Die Warenverfügbarkeit war und ist in ganz Europa nicht mehr gegeben. Die Transportpreise von Übersee-gütern waren in den Seefrachten weiterhin auf hohem Niveau, bewegen sich jedoch langsam wieder Richtung Normalität.



Weiterhin erfreulich entwickelt sich unser TopShop in Reichenbach. Vor allem die Vielfalt an Regio-Produkten, die Kaffecke sowie die Artikel für den täglichen Gebrauch in Kombination mit den Öffnungszeiten von früh morgens bis 22.00 Uhr werden von den Kunden sehr geschätzt.

An unserem Grundsatz, ein attraktives Sortiment mit vielen etablierten Eigenmarken und Dauertiefpreisen anzubieten, halten wir fest. Regionale Produkte haben nochmals an Bedeutung zugenommen und haben feste Plätze in unseren Regalen. Ausgedehnte Öffnungszeiten und Gratisparkplätze runden unser Erfolgsrezept ab. Unbestritten der wichtigste Faktor ist aber unser Personal. Unsere gut geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen unseren Kundinnen und Kunden stets kompetent mit Rat und Tat zur Verfügung, damit sich diese wohlfühlen in der LANDI.

Energie

Über das Erdöl positive Worte zu verlieren, ist wahrlich nicht modern und war es auch kaum je in der Vergangenheit. Seit über einem halben Jahrhundert gibt es Stimmen, die das Ende des Erdölzeitalters herbeisehnen oder gar herbeizwingen wollen.

Diese Stimmen werden immer mehr und sie werden immer lauter. Seit diesem Jahr sieht die Realität allerdings etwas anders aus. Hohe Brenn- und Treibstoffpreise mobilisieren die Bevölkerung und Parteien. Die Versorgungssicherheit mit Energie; sei es Strom, Heizöl oder Pellets, ist nicht mehr günstig und jederzeit verfügbar. Heute wie damals trägt die Ölbranche eine überdurchschnittliche hohe Verantwortung für eine zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung.

Die Brenn- und Treibstoffpreise spielten seit Kriegsbeginn zwischen Russland und der Ukraine verrückt. Ab Anfang März hatten wir schnell sehr hohe Brenn- und Treibstoffpreise. An der Weltbörse spielten sich unglaubliche Sachen ab und wir hatten an einigen Tagen bis zu fünfzig Mal wechselnde Preise. Die Beschaffung wurde so zur Lotterie.

Das Auftragsvolumen war Anfang Jahr eher schwach. In der zweiten Jahreshälfte verliefen die Verkäufe besser, die Kunden kauften aber wegen den hohen Ölpreisen nur gerade die Mengen ein, welche sie für die nächste Heizperiode benötigten.



Leider konnten so die erhofften Mengen bis Ende Jahr nicht erreicht werden.

Beim Tankstellengeschäft hatten wir leider kein gutes Jahr. Die sehr hohen Preise veranlassten viele Kunden dazu, das Auto öfters mal stehen zu lassen. Zudem haben wir im Raum Interlaken einen neuen Tankstellen-Mitbewerber, welcher die Treibstoffpreise mit rund 8 Rappen unterbietet. Unsere Marge verschlechterte sich dadurch stark. Die Umsätze bei unseren TopShops in Meiringen und Interlaken sind jedoch gut. Der TopShop in Reichenbach entwickelt sich weiter positiv. Vor allem die Kaffecke ist bei unseren Kunden sehr beliebt.

Bei den Holzpellets stagnieren die Umsätze. Die Beschaffung gestaltete sich schwierig und unsere Kunden konnten nicht fristgemäss beliefert werden. Auch die Sommer-Aktion konnte aufgrund der unsicheren Versorgungslage nicht stattfinden. Wegen den langen Lieferfristen und hohen Preisen, haben wir leider auch Kunden verloren.

Die Energie ist in aller Munde. Die Klimadebatte geht weiter. Hoffen wir doch, dass viele Ölkunden sich für Holzpellets entscheiden und so einen Beitrag zum fossil-freiem Heizen beitragen.

Wesentliche Ereignisse

Bereits 10 Jahre sind vergangen, seit wir den neuen Standort in Frutigen eröffnen durften. Aus diesem Grund wurde im Juni das 10-jährige Bestehen gefeiert. Dazu gehörten natürlich eine Festwirtschaft, diverse Jubiläumsangebote sowie verschiedene Aktivitäten wie Ponyreiten und eine Fotobox, welche von Kunden sowie auch vom Personal rege genutzt wurde. Der Standort hat sich in den letzten Jahren sowohl im Agrar- wie auch im Detailhandel sehr positiv entwickelt und wird uns hoffentlich auch zukünftig noch viel Freude bereiten.

Besondere Ereignisse

Ein weiteres krisengeprägtes Jahr liegt hinter uns. Nach Corona hat uns dieses Jahr vor allem der Ukraine Konflikt vor neue grosse Herausforderungen gestellt. Unterdessen haben wir gelernt mit Krisen umzugehen, flexibel zu bleiben und uns trotzdem weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund dürfen wir stolz auf das wiederum sehr erfolgreiche, vergangene Jahr zurückblicken. Ein riesiges Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche im Jahr mit viel «Herzblut» alles für unsere Kundinnen und Kunden gegeben haben.

Zukunftsaussichten

Nach den turbulenten, im Nachhinein aber sehr erfolgreichen letzten Jahren, sind wir gespannt, was die Zukunft für neue Herausforderungen mit sich bringen wird. Alle Bereiche werden auf ihre Weise gefordert sein. Im Agrarhandel wird der Preis- und Konkurrenzkampf sicher nicht einfacher werden. Im Detailhandel müssen wir die Lager im Griff haben und die nächste Saison konsequent für den Lagerabbau nutzen. Vor die grössten Herausforderungen gestellt wird aber mit Sicherheit der Energiehandel. In diesem Bereich wird es in den nächsten Jahren noch sehr viele Veränderungen geben. In welche Richtung diese gehen werden, ist allerdings noch nicht überall klar. Trotzdem werden unsere Ziele auch in Zukunft hochgesteckt bleiben. Durch unser kompetentes und gut geschultes Personal können wir fast alles erreichen. Unser höchstes Ziel soll nach wie vor sein unsere Kundinnen und Kunden auch im nächsten Jahr zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen.

Projekte und Events

Frühlingszeit ist LANDI-Zeit. Der Grünbereich ist unsere Kompetenz, welche wir gerne an allen Standorten mit umfangreichen und attraktiven Angeboten zeigen. Die Läden waren bereit und wir waren froh, durften wir dieses Jahr wieder diverse Anlässe und Feste durchführen. Viele Events haben sich in der LANDI-Welt bereits etabliert. So war der Brunch in Frutigen wieder ein Riesenerfolg und die Agrarhalle war voll von hungrigen Gästen. Zugleich hat der Standort Frutigen in diesem Jahr bereits das 10-jährige Jubiläum gefeiert, welches drei Tage zelebriert wurde. Beim Frühlingsfest in Brienz war das Wetter leider nicht so «rosig», wovon sich der Jodlerklub aber nicht abhalten liess und für eine musikalische Abwechslung sorgte.

Seit Jahrzehnten ist die LANDI an der IGA zu finden. Erstmals waren Weine aus dem Hause Provins in unserem Sortiment, zudem war Ezio de Bernardi bei uns und hat die Weine der Gastkellerrei von Valsangiacomo vorgestellt. Am gleichen Wochenende hat der Regionär in Interlaken und Frutigen stattgefunden, bei welchen Landwirte ihre Produkte direkt vor Ort verkaufen konnten.

Die Flurbegehungen im Frühjahr sowie die Agrarberatungsabende im Herbst sind wichtig und immer beliebter. Im Kandertal haben wir die Flurbegehung erstmals zusammen mit der LANDI Niesen durchgeführt. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und es ist gut möglich, dass die Zusammenarbeit in diesem Bereich auch zukünftig bestehen bleibt. Grossen Anklang fanden die fachkundigen Referate an den Agrarberatungsabenden in Interlaken und Frutigen. Im Anschluss wurde bei einem reichhaltigen Imbiss rege weiterdiskutiert.

Endlich durften wir wieder einen Personalabend durchführen. Erstmals hat dieser anfangs September stattgefunden. In einem Festzelt beim Strandbad Brienz, haben über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegessen, getrunken und beim anschliessenden Barbetrieb teilweise bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Sam Suter
Vorsitz Geschäftsleitung

LANDI Events 2022



Jubiläum – 10 Jahre LANDI Frutigen



Personalabend



Flurbegehung Oberland Ost



Flurbegehung Kandertal



Sponsor Brienzer Rockfest



Interlakner Gewerbeausstellung IGA

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2022 CHF	2021 CHF
Warenverkauf	69'776'976	61'994'435
Warenaufwand	- 60'475'130	- 53'048'148
Bruttogewinn	9'301'846	8'946'287
Dienstleistungen	212'259	190'835
Betriebsertrag	9'514'105	9'137'122
Lohnaufwand	- 3'698'218	- 3'552'849
Sozialleistungen	- 562'306	- 561'608
Übriger Personalaufwand	- 123'825	- 67'538
Personalaufwand	- 4'384'349	- 4'181'995
Mietaufwand	- 2'187'765	- 2'197'399
Unterhalt und Reparaturen	- 181'969	- 180'553
Energieaufwand	- 169'051	- 166'721
Übriger Betriebsaufwand	- 159'241	- 171'749
Sachversicherungen, Abgaben	- 72'862	- 67'046
Verwaltungsaufwand	- 510'675	- 562'434
Werbe und Verkaufsaufwand	- 138'788	- 137'458
Sonstiger Betriebsaufwand	- 3'420'351	- 3'483'360
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	1'709'405	1'471'767
Abschreibungen mobile Sachanlagen	- 258'034	- 366'956
Abschreibungen immobile Sachanlagen	- 162'700	- 179'536
Abschreibungen	- 420'734	- 546'492
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	34'529	5'754
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1'323'200	931'029
Finanzaufwand	- 13'865	- 25'458
Finanzertrag	155'572	156'252
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'464'907	1'061'823
Direkte Steuern	- 356'722	- 186'017
Statutarisches Ergebnis	1'108'185	875'806

Bilanz

per 31. Dezember

	2022 CHF	2021 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	151'543	143'743
Forderungen Lieferung + Leistung	3'107'092	2'634'864
Übrige kurzfristige Forderungen	404'975	337'379
Warenvorräte	3'503'238	3'010'171
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	659
Umlaufvermögen	7'166'848	6'126'816
Darlehen und Finanzanlagen	2'601'543	2'503'143
Mobile Sachanlagen	292'933	372'500
Anlagen im Bau	975	975
Immobilien Sachanlagen	2'230'018	2'392'718
Anlagevermögen	5'125'469	5'269'336
Aktiven	12'292'317	11'396'152
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	633'729	518'875
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	3'390'763	1'589'604
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'000'000	3'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	39'642	41'760
Passive Rechnungsabgrenzungen	291'402	354'854
Kurzfristige Rückstellungen	128'707	110'278
Kurzfristiges Fremdkapital	5'484'243	5'615'371
Langfristige Rückstellungen	194'041	234'932
Langfristiges Fremdkapital	194'041	234'932
Grundkapital	800'000	800'000
Gesetzliche Kapitalreserven	400'000	400'000
Freiwillige Gewinnreserven	4'300'000	3'470'000
Bilanzergebnis	1'114'033	875'849
Eigenkapital	6'614'033	5'545'849
Passiven	12'292'317	11'396'152

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2022 CHF	2021 CHF
Statutarisches Ergebnis	1'108'185	875'806
Abschreibungen	420'734	546'492
Veränderung von Rückstellungen	- 22'462	67'534
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	37'000	116'000
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	- 34'529	- 5'754
Cashflow	1'508'928	1'600'078
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	- 1'019'948	- 39'975
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	488'980	1'560'103
Investitionen in Finanzanlagen	- 98'400	- 95'400
Investitionen in Sachanlagen	- 177'738	- 195'623
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	33'799	28'267
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 242'339	- 262'756
Ergebnis vor Finanzierung	246'641	1'297'347
Veränderung Finanzierung fenaco	1'801'159	- 1'375'879
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	1'000'000	0
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	- 3'000'000	0
Ausschüttungen von Eigenkapital	- 40'000	- 40'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 238'841	- 1'415'879
Veränderung Flüssige Mittel	7'800	- 118'532
Flüssige Mittel Anfang Jahr	143'743	262'275
Flüssige Mittel Ende Jahr	151'543	143'743
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	7'800	- 118'532

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung LANDI». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an welchen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Anhang zur Jahresrechnung 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	3'066'092	2'586'864
LANDI	8'000	22'000
Beteiligte	33'000	26'000
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'107'092	2'634'864
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	296'975	228'379
fenaco Gruppe	108'000	109'000
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	404'975	337'379
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	143	143
fenaco Gruppe	2'601'400	2'503'000
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'601'543	2'503'143
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	562'729	461'875
LANDI	58'000	29'000
Beteiligte	13'000	28'000
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	633'729	518'875
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
fenaco Gruppe	1'000'000	3'000'000

Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR

Nettoauflösung stiller Reserven

Nettoauflösung von stillen Reserven

2022
CHF

0

2021
CHF

0

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

über 10/unter 250

über 10/unter 250

Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen/Baurechten

1 – 5 Jahre

10'560

10'560

über 5 Jahre

116'688

118'800

Die unter «Feste Mietverhältnisse/Baurechte» aufgeführten Verpflichtungen umfassen geschuldete Entgelte aus abgeschlossenen Miet- und Baurechtsverträgen über die gesamte Laufzeit.

Aufgrund der langen Laufzeiten führen vor allem Baurechtsverträge zu hohen Beträgen.

Arbeitgeber Beitragsreserven Pensionskasse

Guthaben per Bilanzstichtag

452'846

462'749

Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

UBS Cash Pool: Die LANDI Jungfrau AG ist Mitglied in einem Cash Pool der fenaco Gruppe. Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftig entstehenden Ansprüche der UBS aus dem Cash Pool haben die Poolteilnehmer der UBS ein Pfandrecht über die zukünftige Saldoforderung der Poolteilnehmer gegenüber der UBS gewährt.

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Weitere Angaben

Im Weiteren bestehen keine ausweispflichtigen Positionen.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022

Bilanz 2022

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitorenguthaben) inkl. übrigen kurzfristigen Forderungen belaufen sich auf TCHF 3'512 (VJ TCHF 2'972). Das betriebsnotwendige Delkredere wurde gegenüber Vorjahr erhöht und beträgt TCHF 213 (VJ 176). Die Warenvorräte werden zu Einstandspreisen bewertet. Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen im Vorjahr sind Forderungen gegenüber Dritten enthalten.

Anlagevermögen

Die Finanzanlage entspricht dem Anteilscheinkapital der fenaco, welches im Jahr 2022 um TCHF 98 erhöht worden ist und neu TCHF 2'601 beträgt. In den mobilen Sachanlagen sind die Einrichtungen der LANDI Läden, das Büromobiliar, die Informatik sowie der Fahrzeugpark eingeschlossen. Die immobilien Sachanlagen bestehen aus dem Gebäude Brienz und der Tankstelle mit Shop und Lanzenwaschanlage in Reichenbach.

Fremdkapital

Der Warenkontokorrent der fenaco ist ein Bestandteil der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und wird einzeln ausgewiesen. In den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Verpflichtungen Tankkartendepots eingeschlossen. Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen die Ferien- und Überzeitabgrenzungen gegenüber dem Personal (TCHF 129). Die passiven Rechnungsabgrenzungen bilden die noch ausstehenden Verpflichtungen gegenüber Dritten.

Die kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeit von TCHF 1'000 ist eine Hypothek bei der fenaco, welche im Zusammenhang mit dem Neubau Reichenbach abgeschlossen wurde und im 2023 fällig wird (Vorjahr TCHF 3'000).

In den langfristigen Rückstellungen sind TCHF 74 (VJ 98) für das Feriensparkonto enthalten sowie TCHF 120 (VJ 137) für Dienstalterszulagen.

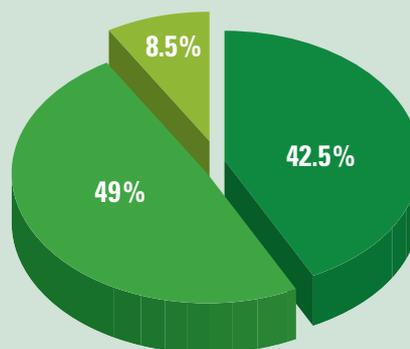
Eigenkapital

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt gemessen an der Bilanzsumme 53.8% (VJ 48.7%).

Erfolgsrechnung 2022

Nettoverkaufserlöse

Die erzielten Warenverkäufe verteilen sich auf folgende Bereiche (in TCHF):



Agrarhandel	8.5%
Brenn- und Treibstoffgeschäft	49.0%
Detailhandel	42.5%

in TCHF	2022	2021
Agrarhandel	5'891	5'660
Detailhandel	29'484	29'222
Brenn- und Treibstoffgeschäft	34'402	27'112
Nettoumsatz aus Warenhandel	69'777	61'994

Bruttogewinn

Der Bruttogewinn beträgt gemessen am Warenverkaufserlös 13.3% (VJ 14.4%).

Dienstleistungserträge

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

in TCHF	2022	2021
Erlös Agrarhandel	8	15
Erlös LANDI Läden	9	18
Erlös Autopflege	47	41
Erlös Heizölhandel	26	22
Erlös neue Energien	12	0
Erlös edrive Carsharing	19	0
Erlös Immobilien/Mieteinnahmen	6	6
Erlös Fahrzeuge	15	16
Erlös Administration	54	53
Erlös Werbung	16	20
Total Dienstleistungserträge	212	191

Personalaufwand

Unter dem Personalaufwand sind die Löhne, die Leistungen an Sozialeinrichtungen, die übrigen Personalaufwände sowie die Abgrenzungen für Überzeit und Ferien gebucht. Gemessen am Betriebsertrag beträgt die Lohnsumme 46.1% (VJ 45.8%).

Mietaufwand

In dieser Position sind die Mietaufwände für die Immobilien Interlaken, Meiringen, Frutigen sowie die Tankanlage Grindelwald und die Tankstelle an der Rugenparkstrasse enthalten. Ebenfalls bilden der Baurechtszins Brienz sowie weitere kleinere Mietobjekte einen Bestandteil dieser Aufwandposition.

Unterhalt und Reparaturen

Darunter sind die Aufwendungen für den Unterhalt und die Reparaturen an Immobilien, Mobilien, Einrichtungen und Fahrzeugen zu verstehen.

Energieaufwand

Der Energieaufwand enthält die Aufwendungen für Strom, Wasser/Abwasser, Heizung und den Treibstoffverbrauch.

Übriger Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Reinigung, Kehricht, Entsorgung, Verpackungs- und Betriebsmaterial sowie die übrigen Betriebsaufwände.

Sachversicherungen, Abgaben

Unter diese Position fallen die Gebäude-, Sach- und Haftpflichtversicherungen sowie sämtliche Gebühren und Abgaben (Fahrzeug- und Liegenschaftssteuern).

Verwaltungsaufwand

Die Aufwendungen für Büroverbrauchsmaterial, Telekommunikation, Porti, Kommissionen von Kredit- und Debitkarten sowie die Post- und Bankspesen, Informatikaufwand, Beratungs- und Revisionsaufwand sowie Auslagen für Spesen und Versammlungen bestimmen diese Position.

Werbe- und Verkaufsaufwand

Darunter fallen die Inserate, die Werbedrucksachen, die Kundenanlässe (bspw. Gewerbeausstellungen), Dekorationsmaterial sowie die übrigen Werbe- und Sponsoringaktivitäten.

Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TCHF	2022	2021
Fahrzeuge	89	82
Mobile Sachanlagen (inkl. EDV)	169	284
Immobilien Sachanlagen	163	180
Total	421	546

Finanzaufwand/Finanzertrag

Im Finanzaufwand sind die Zinsen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, des Kontokorrents fenaco sowie der Hypothek fenaco enthalten. Im Finanzertrag sind neben den Zinserträgen aus den flüssigen Mitteln, des Kontokorrents fenaco, die Kursgewinne, die Debitorenverzugszinse auch der Zinsertrag auf dem Anteilscheinkapital verbucht.

Verwendung Bilanzergebnis

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Gewinnverwendung Antrag der Verwaltung:		
Vortrag vom Vorjahr	5'848	43
Statutarisches Ergebnis	1'108'185	875'806
Bilanzergebnis	1'114'033	875'849
Dividendenausschüttung (5%)	- 40'000	- 40'000
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	- 1'070'000	- 830'000
Vortrag auf neue Rechnung	4'033	5'849

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der LANDI Jungfrau AG, Interlaken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI Jungfrau AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 10. Februar 2023

BDO AG

Sibylle Schmid

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

Beilage

Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Jubiläum – wir gratulieren



Hanspeter Studer
Brenn- und Treibstoffe

35 Jahre



Martin Baumann
LANDI Interlaken

15 Jahre



Marianne Jäggli
LANDI Meiringen

15 Jahre



Beatrice Rufibach
LANDI Meiringen

15 Jahre



Barbara Suter
RWC/Dienste

15 Jahre



Amanda Haldi
LANDI Frutigen

10 Jahre



Brigitte Lauber
LANDI Frutigen

10 Jahre



Yvonne Schmid
LANDI Meiringen

10 Jahre



Jolanda Wandfluh
LANDI Frutigen

10 Jahre



Daniela Holzer
LANDI Frutigen

5 Jahre



Karin Püntener
TopShop Reichenbach

5 Jahre



Bettina Keller
RWC/Dienste

5 Jahre

Wir unterstützen den Sport
in unserer Region.



mit *Liebi* gemacht
Produkte aus unserer Region

Interlaken Frutigen Reichenbach Meiringen Brienz
landijungfrau.ch


JUNGFRAU AG



LANDI Jungfrau AG

Untere Bönigstrasse 50
Postfach 723
3800 Interlaken
www.landijungfrau.ch
info@landijungfrau.ch

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Silvia Spiess
Tel. 058 434 34 34
silvia.spiess@landijungfrau.ch

Realisation

LANDI Jungfrau AG
www.landijungfrau.ch
info@landijungfrau.ch

Layout und Gestaltung

K3 AG
3800 Unterseen

Druck

Sutter Druck AG
3818 Grindelwald

